

Güstrow, 26. März 2019

Presse-Mitteilung

Fachhochschule forscht für die Sicherheit

Drittmittel-Projekt „Befragungsstandards für Deutschland“ gestartet

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow ist Projektpartner im Forschungsvorhaben „Befragungsstandards für Deutschland (BEST)“, das sein offizielles Kickoff am 19.03.2019 in Berlin fand. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Niedersachsen und der Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH Standards für Vernehmungen für Polizei und Unternehmen zu erarbeiten. Das Projekt „BEST“ wird zu 100 % vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und ist das erste ausschließlich über Drittmittel finanzierte Projekt der Fachhochschule. Hier wird grundsätzlich mit Anwendungsbezug und -orientierung für die behördliche Praxis geforscht.



Projektpartner am 19.03.2019 beim Kickoff in Berlin

v.l.n.r.: Dr. Karin Wey
(VDI Technologiezentrum
GmbH), Hartmut Pfeiffer
(Landeskriminalamt Nieder-
sachsen), Birgit Galley
(Steinbeis-Hochschule-
Berlin GmbH – School of
Governance, Risk & Compli-
ance) und Prof. Dr. Holger
Roll (Fachhochschule in
Güstrow)

Im Rahmen des Projekts übernimmt die Fachhochschule das Teilvorhaben „Analyse der polizeilichen Aus- und Fortbildungssituation und Auswertung polizeilicher Vernehmungen“. Dafür werden verschiedene Methoden bei der

Befragung und bei der Kompetenzvermittlung untersucht, um ein realistisches Lagebild des Forschungsgegenstandes „Befragungsstandards in Deutschland“ zu erstellen. Das bedeutet, dass polizeiliche Vernehmungen ausgewertet, Strafgefangene befragt und die Situation der Aus- und Fortbildung deutschlandweit analysiert wird. Ziel des Vorhabens ist es, rechtliche, organisatorische sowie taktische Lücken bei Befragungen aufzuzeigen und Vorschläge zu unterbreiten, wie diese Lücken geschlossen werden können. Die Erkenntnisse sollen dann in den Aufbau eines „Kompetenzzentrums Befragung / Vernehmung“ an der Fachhochschule in Güstrow einfließen, wovon die Studierenden und Fortbildungsteilnehmer/-innen an der Fachhochschule unmittelbar profitieren werden.

Das Teilprojekt wird an der Fachhochschule von Herrn Prof. Dr. Roll vom Fachbereich Polizei geleitet. Er wird in den kommenden 2 ½ Projektjahren durch einen auf dem Gebiet der Vernehmungen / Befragungen sehr erfahrenen externen Kollegen und weitere wissenschaftliche Mitarbeiter unterstützt.

Zu dem Thema existieren an der Fachhochschule bereits gute Vorleistungen. So wurden im Rahmen von Bachelorarbeiten Einflussfaktoren auf die Aussagegewinnung empirisch untersucht. Außerdem werden Vernehmungstrainings regelmäßig in Aus- und Fortbildung durchgeführt.



Dr. Marion Rauchert
Direktorin der FHÖVPR M-V

PROJEKTTITEL:

Befragungsstandards für Deutschland (BEST) – Teilvorhaben: Analyse der polizeilichen Aus- und Fortbildungssituation und Auswertung polizeilicher Vernehmungen

PROJEKTVERANTWORTLICHER AN DER FH:

Prof. Dr. Holger Roll
Fachbereich Polizei
Tel.: 03843 283-332
E-Mail: h.roll@fh-guestrow.de

GEFÖRDERT DURCH DAS

Bundesministerium für Bildung und Forschung

LAUFZEIT:

02/2019 – 07/2021

NACHFRAGEN BITTE AN DEN PROJEKTLEITER (SIEHE OBEN) ODER AN:

Daniela Hett

Büro der Direktorin | Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Tel.: 03843 283-101

E-Mail: d.hett@fh-guestrow.de

FHöVPR M-V

Goldberger Straße 12-13 | 18273 Güstrow

Web: www.fh-guestrow.de

Social Media: [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)